

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/6637

Vorsitzender des  
Finanzausschusses im  
Schleswig-Holsteinischen Landtag  
Herrn Thomas Rother, MdL

- im Hause -



**Dr. Heiner Garg, MdL**  
*Parl. Geschäftsführer*

*FDP-Fraktion im  
Schleswig-Holsteinischen Landtag  
Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel*

*Telefon: 0431.9881482  
Telefax: 0431.9881496  
heiner.garg@fdp.ltsh.de  
www.fdp-fraktion-sh.de*

30.09.2016

**Vergabe externen Beratungsleistungen - Fragen zur  
Drucksache 18/4545(neu)**

Sehr geehrter Herr Rother,

wie in der 132. Finanzausschusssitzung am 8. September angekündigt,  
übersendet die FDP-Fraktion ihre Fragen zur Drucksache 18/4545(neu).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Heiner Garg

### **Landesbildungsbericht 2016, Seite 3**

Fragen:

1. Aus welchem Grund war eine redaktionelle Mitarbeit für den Landesbildungsbericht 2016 notwendig?
2. Aus welchem Grund wurde auf die externe Beratungsleistung von Herrn Klein zurückgegriffen?

### **Wirkungs- und Strukturanalyse Jugendaufbauwerk Schleswig-Holstein (JAW), Seite 3**

Fragen:

1. Welche konkreten Ergebnisse brachte die Wirkungs- und Strukturanalyse zutage?
2. Welche konkreten Maßnahmen wurden aufgrund der Analyse ergriffen und welche Wirkung zeitigten diese Maßnahmen?

### **Umsetzung und Begleitung des Mediaplans zur Nachwuchskräfte-Werbekampagne, Seite 6**

Frage:

Welche Folgebeauftragungen beinhaltete die externe Beratung neben der grafischen Gestaltung von Werbemitteln?

### **Expertise Netzwerk Daseinsvorsorge/Aufbau einer Netzwerkagentur Daseinsvorsorge, Seite 7**

Fragen:

1. Worin lag die Kurzfristigkeit begründet?
2. Innerhalb welchen Zeitraumes musste das Ergebnis der Beratungsleistung vorliegen?
3. Warum war der Landesregierung nicht bekannt, welche genauen Zielsetzungen sie selbst mit dem Aufbau einer Netzwerkagentur Daseinsvorsorge verfolgte?

### **Unterstützung bei Personalauswahlverfahren, Seite 8**

Fragen:

1. Welche Führungspositionen im DLZP sollten besetzt werden?
2. Zu welchem Ergebnis führte das Personalauswahlverfahren?

### **Durchführung Assessment Center, Seite 11 – Zeilen 3 bis 5**

Fragen:

1. Welche Führungspositionen im DLZP sollten besetzt werden?
2. Zu welchem Ergebnis führte das Personalauswahlverfahren?

### **Begleitung Auswahlverfahren, Seite 13 – Zeilen 3 bis 5**

Fragen:

1. Wurde von Seiten des Innenministeriums geprüft, ob ein Psychologe eingestellt wird bzw. ein psychologischer Dienst eingerichtet werden kann? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?
2. Wie wird das Sozialverhalten, Teamfähigkeit und Motivation von Bewerbern in anderen Ministerien beurteilt? Werden dort auch externe Psychologen eingesetzt?

### **Moderation Infoveranstaltung Erstaufnahmeeinrichtung Lübeck, Seite 14**

Fragen:

1. Welches waren in diesem Zusammenhang die konfligierenden Parteien?
2. Wodurch hat sich Herr Perner als neutrale Person qualifiziert?
3. Die Akzeptanz wofür sollte erhöht werden?

### **Konflikt-/Teamberatung, Seite 15**

Fragen:

1. Welches Team wurde aus welchem Grund beraten?
2. Welches konkrete Problem wurde durch die neutrale Moderation gelöst?
3. Wodurch hat sich Herr Grün als neutrale Person qualifiziert?

### **Beratung zur Dunkelfeldstudie der Landespolizei Schleswig-Holstein, Seite 15**

Fragen:

1. Welche konkrete Leistung wurde von Herrn Grün erbracht?
2. Wodurch hat sich Herr Grün als neutrale Person qualifiziert?
3. Wessen Akzeptanz und Akzeptanz wofür sollte erhöht werden?

### **Durchführung von Auswahlverfahren, Seite 15**

Fragen:

1. Welche Personalstellen sollten besetzt werden?
2. Zu welchem Ergebnis führte das Personalbesetzungsverfahren?

### **Begleitung/Moderation bei Bewerberauswahl, Seite 16**

Fragen:

1. Welche Stellen sollten besetzt werden?
2. Zu welchem Ergebnis führte das Personalbesetzungsverfahren?

### **Evaluierung Tariftreue- und Vergabegesetz SH (TTG), Seite 16**

Fragen:

1. Welches Ergebnis hatte die Evaluierung?
2. Welche konkreten Maßnahmen wurden aufgrund der Evaluierung ergriffen und welche Wirkung zeitigten diese Maßnahmen?

### **Begleitung des Umsetzungsprozesses i.R. des „Bündnis für Industrie.SH“, Seite 17**

Fragen:

1. Welche konkrete inhaltliche Unterstützung der Arbeitsgruppen im Bündnis für Industrie.SH steuerten wmp Consult + AgS GmbH bei?
2. Welche konkrete Aufgabe haben die Mitglieder der Arbeitsgruppen im Bündnis für Industrie.SH?
3. Werden die Mitglieder der Arbeitsgruppen im Bündnis für Industrie.SH für ihre Arbeit finanziell entschädigt? Wenn ja, in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht?
4. Wie häufig haben die Arbeitsgruppen bisher getagt?

### **Kommunikationskonzept Breitband, Seite 17**

Fragen:

1. Inwiefern ist es dem beauftragten Unternehmen gelungen, die Nachfrage im Breitbandbereich zu stimulieren?
2. Wurde der Erfolg der Maßnahme evaluiert? Wenn ja, welches Ergebnis hatte diese Evaluierung? Wenn nein, warum nicht?

### **Entwurf einer Zielvereinbarung, Seite 17**

Frage:

Warum war die Landesregierung nicht in der Lage, einen entsprechenden Entwurf einer Zielvereinbarung selbst zu fertigen?

### **Assessment Center, Seite 18**

Fragen:

1. Welche Stellen sollten besetzt werden?
2. Zu welchem Ergebnis führte das Personalbesetzungsverfahren?

### **Kommunikationsberatung, Seite 18**

Frage:

Welcher Mangel wurde durch die Kommunikationsberatung behoben?

### **Allgemeine Fragen:**

#### **Kommunikations- und Imageberatung**

In einem Schreiben des Chefs der Staatskanzlei an den Abg. Dr. Garg vom 18. April d.J. hinsichtlich der Kleinen Anfrage, Drs. 18/4012, die Kommunikations- und Imageberatung der Landesregierung betreffend, wurden zwei Unternehmen im Bereich des MELUR genannt, die hier nicht aufgeführt sind:

2015	Beratungs-, Moderations- und Dienstleistungen inkl. Printerzeugnissen zum Dialogverfahren Netzausbau; DUH Umweltschutzservice GmbH, Berlin	50,3 T€
2016	Medientraining; Günther Jesumann, Medienberater, Kiel	2,3 T€

1. Aus welchem Grund wurden diese Beratungsleistungen in der Kleinen Anfrage, Drs. 18/4545(neu), nicht aufgeführt?
2. Aus welchem Grund wurde die in Umdruck 18/6507 genannte Beratungsleistung durch ein „externes Gutachterbüro“ zu den Auswirkungen von Einschränkungen des Winterdienstes in der Drs. 18/4545(neu) nicht aufgeführt?

#### **Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen**

Hat die Landesregierung bei der Beantwortung der Kleinen Anfrage Drs. 18/4545 (neu) vorher die Einwilligung aller in der Liste aufgeführten Unternehmen bzw. Personen eingeholt? Wenn nein, warum nicht?